



Gedenke! 9. / 10. November 1938 - Pogromnacht

31.10.2013

Gedenk-Gottesdienst 2013, Entwürfe und Empfehlungen der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und ImDialog, dem Ev. Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau

Vorwort

Sachor – Gedenke! Denn das Gedenken und Erinnern ist „der erste Schritt zur Erlösung“. Und „Vergessen führt in die Gefangenschaft“ (Baal Schem Tov). Das Gedenken verändert sich mit den Jahren. Es gibt nur noch wenige, die die Novemberpogrome¹ 1938 als Erwachsene erlebt haben. Sowohl auf Seiten der Opfer als auch auf Seiten der Täter und Mitläufer. In den letzten Jahren rückt die Generation derer, die damals Kinder waren, in den Vordergrund. Ebenso die Kinder und Enkel dieser Kinder, also die sogenannte zweite, dritte und vierte Generation. Verwüstungen auch in ihren Seelen, bis heute. Darum gedenken wir, reden und schweigen nicht. Denn das Schweigen führt auch in Gefangenschaft. Wir gedenken, um die Opfer zu ehren. Wir gedenken, weil dies hilft, Wunden zu heilen. Und wir gedenken, weil wir nie wieder zulassen wollen, dass in unserem Land Menschen anderen Glaubens oder anderer Herkunft verfolgt und misshandelt werden.

Wir legen hier eine Arbeitshilfe zum Gedenken vor, Bausteine für Gottesdienste am 10. November, der in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt. Es gibt auch einige meditative Elemente, die sich für einen Gottesdienst zum Beispiel am Abend des 9. November eignen. Die anderen Ereignisse in der deutschen Geschichte, die ebenfalls auf einen 9. November fielen, werden hier nicht berücksichtigt. Das Gedenken an die Friedliche Revolution und den Tag der Öffnung der innerdeutschen Mauer 1989 wird sicher im nächsten Jahr genügend gewürdigt werden.

Die Materialien entstanden auf Anregung der Kirchenleitung der EKHN. Wir haben diese Anregung gern aufgenommen. Ich danke Gabriele Zander und Ulrich Schwemer für die gute Zusammenarbeit sowie Ursula Starke und Wolfgang Diehl (beide aus dem Zentrum Verkündigung) für die musikalische Beratung.

Doris Joachim-Storch

Referentin für Gottesdienst im Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Frankfurt am Main 2013

Inhalt

Vorwort

Doris Joachim-Storch

Empfehlungen für die Gemeinden in der Vorbereitung

Gabriele Zander

Die Ereignisse des 9. November 1938

Gabriele Zander

Aus der Tiefe – Gottesdienstentwurf

Doris Joachim-Storch

Gedenken – Meditativer Gottesdienst

Ulrich Schwemer

Weitere Gottesdienstbausteine

Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider – Predigt zu Joel 2,12-14

Gabriele Zander

Erinnern als Weg zur Heilung – Predigt zu Ezechiel 18,1-4

Doris Joachim-Storch

S'brent! Briderlech – ein Lied für den Widerstand

Doris Joachim-Storch

Erinnerung eines Augenzeugen

Heinrich Albertz

Erlebnisbericht aus Dresden

Leo Jehuda Schornstein

Memorial Service For The Six Million. Prayer

Jüdisches Gebet

Die Arbeitshilfe zum Herunterladen:

[Gedenke!](#)